Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 126 XXII. Jahrgang. Bern, Samstag, 26. März. 1904 Erstes Blatt.

Berne, Samedi, 26 mars. XXIIme année. № 126 Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Handel Italiens mit der Schweiz. — Die Sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1902. — Ozean-Transportgeschäft. — Fabrikantenfürsorge.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 23. März. **Schützengesellschaft Winterthur** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 12. April 1900, pag. 555). Johannes Bruggmann ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgetreten und damit dessen Unterscbrift erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Fritz Meyer (bisher Aktuar), und als Aktuar: Dr. Ernst Jung, von Basel, in Winterthur. Präsident und Aktuar führen koilektiv rechtsverbindliobe Unterschrift.

23. März. Inhaber der Firma **H. E. Dürsteler** in Zürich I ist Hermann Ernst Dürsteler, von Rüti (Zürich), in Zürich V. Textiltechnische Artikei. Bahnhofstrasse 44. Die Firma erteilt Prokura an Hans Naef, von Winterthur, in Zürich V.

23. März. Die «Konsumgenossenschaft für Baumaterialien» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 383 vom 28. Oktober 1902, pag. 1529) hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1904 ihre Statuten revidiert. Die Firma iautet nun **Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft.** Mitglieder, welche obne Angabe annehmbarer Gründe mit der Genossenschaft während eines Geschäftsjahres keinen oder unwesentlioben Verkehr unterhalten, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschiossen werden; deren Anteilscheine sind für drei Jahre vom 1. Jan. 1903 an unkündbar. Die übrigen früher publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

23. März. Die Firma **H. O. Himmelspach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901, pag. 1181) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 27.

23. März. Die Firma **Ferd. Pfister** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) hat ibr Domizil und den Wobnort des Inhabers nach Winterthur verlegt. Natur des Gescbäftes: Betrieb des Hotel «Terminus» und Festwirtschaft. Geschäftslokal: Beim Babnbof.

24. März. **Sennerei-Genossenschaft Uerzlikon** in Uerzilkon-Kappei (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, pag. 613). Jakob Gut, Arnold Hurter-Bär und Heinrich Hurter sind aus dem Vorstande ausgeschieden, und an deren Stellen gewählt worden: Otto Hägi, als Präsident; Karl Gallmann, als Aktuar, und Jacob Gallmann, als Quästor, alle von Kappel a./A., in Uerzlikon-Kappel. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterscbrift.

24. März. Iuhaberin der Firma **M. Hirt-Müller** in Zürioh V ist Marie Hirt, geb. Müller, von Würenlingen (Aargau), in Zürich V. Dekorations- und Flachmalerei. Gladbachstrasse 74. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Hirt-Müller.

24. März. Die Firma **Gebr. Schwarzenbach & Co** (Fiii **Schwarzenbach & Ci**; **Schwarzenbach frères & Cie**) in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1898, pag. 101) — Gesellschafter: Robert Schwarzenbach, Alfred Schwarzenbach, Julius Mahler und Pb. Friedrich Zeuner — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

24. März. Die Firma **C. Weller** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. April 1902, pag. 509) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Gescbäftslokal: Zürich V, Casinostrasse 10.

24. März. **Feldschützen-Gesellschaft Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521). Heinrich Hintermann ist aus dem Vorstande ausgetreten, womit dessen Unterscbrift erlischt; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Fritz Dürst, von Diessbach (Glarus), in Horgen. Der Präsident führt kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift.

24. März. Iubaber der Firma **Fritz Schröter** in Zürich I ist Fritz Scbröter, von Zürioh, in Zürich III. Buchhandlung. Gessnerallee 38.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 14. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zell**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. September 1896, pag. 1025 und dortige Verweisung). An Stelle des ausgetretenen Isidor Schwegler ist als Vorstandsmitglied gewählt worden Gottfried Traobsel, von Rüggisberg (Bern), in Zell, und an Stelle des nämlichen als Geschäftsführer das bisherige Vorstandsmitglied Alfred Bättig, welchem in Einzelzeichnung die verbindliche Unterscbrift für die Genossenschaft zustebt.

14. März. **Käsereigenossenschaft Kulmerau** in Kulmerau (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juni 1898, pag. 702). In der Versammlung vom 16. Febr. 1900 wurde an Stelle des ausgeschiedenen Friedrich Arnold als Präsident gewählt Xaver Arnold, von und in Kulmerau.

14. März. Franz Josef und Robert Erni, beide von und in Ruswil, haben unter der Firma **Frz. Jos & Rob. Erni z. Rössli** in Ruswil eine Kollektivgesellscbaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Gasthofbetrieb und Mineralwasserfabrik.

15. März. Die Firma **Joh. Schmidli** in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 26 vom 24. Oktober 1883, pag. 941) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **M. Schmid** in Zell ist Maurlz Schmid, von Rickenbach, in Zeli. Quincaillerie, Mercerie, Papeterie, Kolonial- und Wollenwaren.

15. März. **Viehzuchtgenossenschaft Zell** in Zeli (S. H. A. B. Nr. 289 vom 26. November 1895, pag. 1203 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 28. April 1901 wurde an Stelle der ausgetretenen Isidor Scbwegler und Mauriz Amrein als Präsident gewählt: Josef Grob, von Grossdietwil, in Ufbusen, und als Kassier: Alois Bernet, von Ufbusen, in Zeil, und Beisitzer: Jos. Cbristen-Gass, Zell.

15. März. **Käsereigenossenschaft Zell-Dorf** in Zeli (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. November 1897, pag. 1175). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1904 wurden an Steile der ausgetretenen Anton Bürli und Josef Stelner gewählt als Aktuar: Alfred Schwegler, von Ufbusen, und als Kassier: Alois Bernet, von Ufbusen, beide in Zell.

16. März. **Käsereigenossenschaft Rain Dorf** in Rain (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. März 1898, pag. 297). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1902 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Jakob Leu, von Hohenrain, Präsident (neu); Stefan Feer, von Römerswil, Kassier (neu); Jost Bachmann, Aktnar (neu), letzterer von und aile drei in Rain. In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1903 wurde obiger Vorstand wieder bestätigt.

16. März. Inhaber der Firma **Frz. Widmer-Vonesch** in Wolhusen ist Franz Widmer, von Eschenbach, in Wolhusen. Hotel Bahnhof.

16. März. Inhaber der Firma **F. Zemp** in Wolbusen ist Fritz Zemp, von Schüpfbeim, in Wolhusen. Eisen-, Spezerei-, Farben- und Drogeriewarenhandel.

16. März. Inhaber der Firma **Eug. Braun** in Wolhusen ist Engelbert Braun, von Zullwil (Solothurn), in Wolhusen. Handel in Uhren, Bijouterien und optischen Artikeln.

16. März. Inhaber der Firma **J. Keiser** in Wolbusen ist Josef Keiser, von Grosswangen, in Wolhusen. Rundschindelfabrikation.

17. März. Inbaber der Firma **C. Wagner** in Luzern ist Carl Wagner, von Ladenburg (bei Mannbeim), in Luzern. Restaurant Rosengarten. Grendelstrasse 17-19.

17. März. Inhaber der Firma **A. Hüsler** in Rickenbach ist Alois Hüsler, von und in Rickenbach. Sägerei und Hammerscbmiede.

17. März. **Kranken-Unterstützungskasse Goll**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1896, pag. 271 und dortige Verweisung.) Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes dieses Vereins, Bernhard Reich und Josef Kurmann, sind in der Generalversammlung vom 9. Januar 1904 wie folgt ersetzt worden: Präsident ist Julius Furrer, von Knutwil; Aktuar ist Anton Müller, von Ermensee, beide in Luzern.

17. März. Die Firma **Jos. Roos** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 11. August 1896, pag. 927) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. März. Unter dem Namen **Kurverein von Weggis** besteht, mit Sitz in Weggis, ein Verein zum Zwecke, den Fremdenverkehr mit allen zu Geboto stehenden Mitteln zu fördern und den Kurgästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen und sowie durcb zweckmässige Reklame, Annoncen, Affichen, Broschüren, Exkursionskarten und Veranstaltung von Konzerten den Kurort Weggis und insbesondere seine klimatischen Vorzüge und schöne Lage in weitesten Kreisen bekannt zu machen. Die Statuten sind am 21. März 1903 festgestellt worden. Die Mitglieder rekrutieren sich aus den Hotel- und Pensionsbesitzern und Wohn- und Zimmervermietern, den Behörden von Weggis, denjenigen Personen (Geschäftsleuten, Handwerkern, Landwirten), welche direkten Verdienst von den Fremden und Hotels haben und den Privaten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen, sowie einen jährlichen Beitrag, der für die Hotel- und Pensionsbesitzer 50 Cts. bis Fr. 1 pro Fremdenbett und für die übrigen Mitglieder Fr. 5 beträgt. Der freiwillige Austritt ist nach Leistung der Verpflichtungen je auf Jahresende möglich. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft durch Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Komitee von neun Mitgliedern leitet den Verein, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Oskar Michei, von Basel; Aktuar ist Franz Dolder, von Münster, beide in Weggis.

17. März. Die Firma **F. Steger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. April 1902, pag. 645) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 9. März 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

18. März. Inhaberin der Firma **Frl. A. Müller** in Weggis ist Augusta Müller, von Nidau (Bern), in Weggis. Pensionsbetrieb. Pension Villa Aipenblick.

18. März. Die Firma **O. Oppliger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1878) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. März 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

18. März. Inhaber der Firma **Alfr. Bättig** in Buttisholz ist Alfred Bättig, von Herglswil (Luzern), in Buttisholz. Hut-, Tuch-, Mercerie- und Spezereigeschäft.

18. März. Inhaber der Firma **Xav. Kretz Bäcker** in Weggis ist Xaver Kretz, von Müswangen, in Weggis. Bäckerei.

18. März. Inhaber der Firma **A. Spicher in Weggis** ist Arthur Spicher, von der Insel Reichenau (Baden), in Weggis. Hotel und Pensionsbetrieb. Hotel Rigi.

18. März. Die Firma **M. Nigg** in Weggis (S. H. A. B. Nr. 279 vom 1. September 1899, pag. 1123) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März. Inhaber der Firma **Jos. Egli-Gehrig** in Buttisholz ist Josef Egli-Gehrig, von und in Buttisholz. Bäckerei.

18. März. Inhaber der Firma **Balthasar Lang** in Neuenkirch ist Balthasar Lang, von Ermensee, in Neuenkirch. Viehhandel.

18. März. Paul Benz, von Wetzikon, und Heinrich Pesch, von Elsau (Zürich), beide in Luzern, haben unter der Firma **Benz & Pesch** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Leder- und Fourniturenhandlung. Pilatusstrasse 30.

18. März. Inhaberin der Firma **B. Welti** in Horw ist Berta Welti, von Zurzach (Aargau), in Horw. Krämerstein. Photographisches Institut auf dem Gebiete der Kunst, der Industrie und der Wissenschaft.

18. März. Inhaber der Firma **X. Brun** in Buttisholz ist Xaver Brun, von Entlebuch, in Buttisholz, Baugeschäft und Eisenhandlung.

18. März. Inhaber der Firma **Josef Affentranger** in Wolhusen ist Josef Affentranger, von Fischbach (Luzern), in Wolhusen. Bäckerei und Spezereihandlung.

21. März. Die Firma **F. J. Steffen** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1891, pag. 97 und dortige Verweisung) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. März. Die Firma **C. Scherer-Sudre vormals Gebr. Scherer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 2. September 1896, pag. 1008 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

22. März. Die Firma **Wwe. Meili-Schmid Teppichhalle Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222) ist infolge Verkaufs des Geschäftes samt der an Robert Meili, Sohn, erteilten Prokura erloschen.

22. März. Inhaberin der Firma **P. Meili-Hafner Luzerner Teppichhalle** in Luzern ist Pauline Meili-Hafner, von Hedingen, in Luzern. Die Firma erteilt Prokura an Robert Meili, von Hedingen, in Luzern. Teppiche und Tapeten. Krongasse 3.

22. März. Die Firma **J. Giller-Kaelin** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juni 1898, pag. 674) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Menziken** in Menziken (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. Februar 1903, pag. 266) hat an Stelle von Emil Weber-Weber zum Aktuar gewählt: Rud. Weber, von und in Menziken, und an Stelle von Ad. Wirz-Weber zum Präsidenten Ad. Ammann, von und in Menziken.

Bezirk Rheinfelden.

23. März. Die Firma **Fritz Jost** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 178 vom 6. Mai 1902, pag. 709) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

23. März. Die Firma **J. J. Dreyfuss, Sohn, Viehhändler**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 21. April 1896, pag. 465) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 22 marzo. La società anonima **Banca della Svizzera Italiana**, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 maggio 1901, nº 175, pag. 697), ha, nella sua assemblea generale, tenutasi il 31 gennaio 1903, risolto di non sostituire il defunto consigliere di amministrazione Antonio Veladini, rimanendo così il consiglio stesso composto di 5 membri. Il consiglio di amministrazione della suddetta banca, nella sua seduta del 20 febbraio 1904, ha confermato la sua decisione del 31 maggio 1902, colla quale venne nominato condirettore il vice-direttore Carlo Pernsch, fu Carlo, da Zurigo, domiciliato in Lugano, con piena ed ampia facoltà di firmare da solo per la banca.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1904. 18 mars. La société en nom collectif «Weisser-Borel et Cie», à Apples (F. o. s. du c. du 17 juillet 1899, nº 234, page 944), est dissoute; la liquidation du consentement des deux associés sera opérée par l'agent d'affaires Charles Jaquinet, à Aubonne, sous la raison sociale **Weisser-Borel et Cie en liquidation.**

19 mars. Le chef de la maison **Eug. Aubert fils**, à Aubonne, est Eugène-Lucien, fils d'Henri Aubert, du Chenit, domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Boulangerie, farines, sons et maïs.

21 mars. La raison **O. Monthoux-Menoud** à Bière (F. o. s. du c. du 27 février 1899, nº 62, page 245), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Cossonay.

22 mars. La Société de **Fromagerie de Cuarnens et du hameau des Mousses**, à Cuarnens (F. o. s. du c. des 11 juin 1893, nº 35, page 682, et 8 novembre 1902, nº 395, page 578), a, dans son assemblée générale du 1er février 1904, apporté diverses modifications à ses statuts, notamment les suivantes: La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale sur préavis du comité. Les membres temporaires paieront pour l'année comptable ou par fraction d'année dix centimes par 100 kg de lait de plus que leur quote-part aux frais sociaux. Les héritiers d'un sociétaire qui meurt sans enfants jouissent des mêmes droits et sont tenus aux mêmes obligations que ceux en ligne directe. Tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant un avertissement de trois mois et après paiement de sa part au passif dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale, laquelle est toutefois compétente: *a.* pour faire une réduction à un sociétaire ne possédant plus d'immeubles et ayant quitté la localité; *b.* pour augmenter la quote-part au passif d'un sociétaire demandant son retrait et possédant encore des immeubles dans la localité. Il sera amorti annuellement une somme de quatre cents francs. Le comité est nommé pour quatre ans; il est rééligible; il est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et de deux autres membres. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Le sociétaire qui restera une année sans porter de lait à la société ne pourra pas assister aux assemblées tant qu'il n'aura pas recommencé son apport de lait ou sans être spécialement convoqué. Les autres modifications apportées aux statuts concernent des dispositions non soumises à la publication. Le comité nommé à l'assemblée générale du 11 juillet 1903 est actuellement composé comme suit: président: Gustave Bovay; vice-président: Auguste Braissant; secrétaire: Fernand Pittet; autres membres: Antoine Chappuis et Arthur Chappuis, tous domiciliés à Cuarnens.

Bureau de Lausanne.

21 mars. La raison **Jean Estoppey**, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 17 mai 1899, nº 163, page 661), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 mars. La maison «Lévy et Wyler», à Lausanne, fabrication, achat et vente en gros et en détail de vêtements confectionnés et autres articles (F. o. s. du c. du 15 janvier 1885, nº 7, page 36), fait inscrire que sa raison sociale est actuellement **Lévy et Wyler, Au Bon Génie**, à Lausanne.

Bureau de Nyon.

22 mars. La raison **Vve Lucien Corbet**, à Nyon (F. o. s. du c. du 23 septembre 1902, nº 344, page 1374), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne.

22 mars. Le chef de la maison **Ghelfi Carlo**, à Payerne, est Charles, fils de Sarafin Ghelfi, d'origine italienne, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de pierres à aiguiser en gros.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17047. — 22. März 1904, 8 Uhr.

Paul Ziese, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, und zwar: Kuchenpulver, Backpulver, Puddingpulver, Vanillinzucker, Geléepulver.

Nr. 17048. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.

Cedar

Nr. 17049. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.

Vim

Nr. 17050. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.

Monkey Brand

Nr. 17051. — 22. März 1904, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.

Nº 17052. — 23 mars 1904, 8 h.

Société de la fabrique d'allumettes „Diamond" de Nyon,
Nyon (Suisse).

Allumettes.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1821 errichtet.

Bilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva.

Mk.	Pf.			
—	—	1) Forderungen an die Garantiefondszeichner wegen den nicht bar gedeckten Obligos.		
		2) Sonstige Forderungen:		
		Mk. — —		*a.* Rückstände der Versicherten.
		» 464,430. 40		*b.* Ausstände bei General-Agenten, bezw. Agenten.
		» 1,060,639. —		*c.* Guthaben bei Banken.
		» 30,986. 80		*d.* Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
		» 223,046. 60		*e.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
1,779,102	80	» — —		*f.* Anderweit.
85,624	50	3) Kassenbestand.		
		4) Kapitalanlagen:		
		Mk. 10,715,317. 90		*a.* Hypotheken und Grundschulden.
		» 10,761,425. —		*b.* Wertpapiere.
		» — —		*c.* Darlehen auf Wertpapiere.
		» — —		*d.* Wechsel.
23,747,361	40	» 2,270,618. 50		*e.* Anderweit und zwar: Darlehen an Gemeinden.
330,000	—	5) Hypothekenfreier Grundbesitz.		
—	—	6) Inventar.		
—	—	7) Sonstige Aktiva.		
—	—	8) Noch zu deckende Einrichtungskosten. (B. 2)		
25,942,088	70			

Passiva.

		Mk.	Pf.
1) Betrag des etwaigen Garantiefonds		—	—
2) Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a* und *b* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 10,340,901. 40		
b. Für angemeldete aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	» 400,000. —		
c. Anderweit	» — —	10,740,901	40
3) Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva		—	—
4) Barkautionen (von Lieferanten für den Erweiterungsbau des Bankgebäudes in Gotha)		9,184	80
5) Sonstige Passiva:			
a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	Mk. — —		
b. Anderweit und zwar: Noch nicht abgehobene Ueberschuss-Anteile der Versicherten aus früheren Jahren	» 443,192. 70	443,192	70
6) Reservefonds		—	—
7) Spezialreserven		—	—
8) Ueberschuss		14,748,809	80
		25,942,088	70

Gotha, den 5. Januar 1904.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Dr. Dietzsch. Doebel. Ritter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel Italiens mit der Schweiz.

In der folgenden Tabelle sehen wir die für den italienisch-schweizerischen Warenverkehr wichtigsten Artikel in ihren Mengen seit dem Jahre 1899, wie in der prozentuellen Zu- oder Abnahme in 1903 gegenüber dem Vorjahre, unter Bestimmung des prozentuellen Anteils, den der Verkehr mit der Schweiz in den einzelnen Waren für Italien ausmacht. Die Angaben stützen sich auf die italienische «Statistica del commercio speciale». Wie bekannt, decken sich die Daten der verschiedenen Länder niemals, aber bei der Gleichheit der Grundsätze und der Praxis der Statistik eines Landes treten uns die Entwicklungstendenzen des Warenaustausches dennoch klar entgegen.

Einfuhr nach Italien:

	überhaupt		davon aus der Schweiz					Schweiz. 1902/03 Zu- oder Abnahme	Anteil 1903
	1903	1902	1899	1900	1901	1902	1903	%	%
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		
Alkaloide	53,858	36,586	643	1,016	807	335	76	— 77,3	0,1
	q	q	q	q	q	q	q		
Baumwollgarne	8,924	8,278	814	1,447	1,363	1,486	1,242	— 16,4	13,9
Baumwollgewebe	15,310	15,036	1,601	1,766	1,724	1,621	1,779	+ 9,7	11,6
Kammgarn	3,624	3,943	750	637	610	880	887	— 4,9	23,1
Wollgewebe	26,771	27,753	560	893	1,140	839	1,089	+ 29,8	4,1
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		
Gefärbte Seide	786,487	967,706	113,927	178,080	232,744	261,504	314,577	+ 20,3	40,0
Seidengewebe u. -Manufakturen	303,341	315,896	15,165	18,369	24,191	24,366	21,342	— 12,4	7,0
Gold u. Goldwaren	2,401	2,134	1,020	916	906	782	429	— 41,4	17,9
Silber u. Silberw.	42,065	26,319	3,229	4,309	2,769	1,849	540	— 70,8	1,3
Maschinen und Maschinenteile	q	q	q	q	q	q	q		
	535,602	481,846	48,460	70,698	44,590	50,393	47,917	— 4,9	8,9
Uhrenbestandteile	1,241	1,814	60	84	86	78	49	— 37,2	3,9
	St	St	St	St	St	St	St		
Uhren	651,744	440,753	301,293	445,993	345,563	361,968	592,643	+ 63,7	90,9
Pferde	44,595	49,623	951	1,191	1,035	1,121	803	— 28,4	1,8
Rindvieh	16,150	18,635	10,344	7,955	7,863	10,087	8,226	— 18,4	50,9
	q	q	q	q	q	q	q		
Käse	42,975	40,184	23,505	27,500	31,558	23,370	24,530	+ 5,0	57,1
Weichgummiwaren	5,520	4,259	182	187	165	126	114	— 9,5	2,1

Ausfuhr aus Italien:

	überhaupt		davon nach der Schweiz						
	1903	1902	1899	1900	1901	1902	1903	%	%
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl		
Wein in Fässern	2,088,709	1,324,043	311,741	253,299	168,080	191,468	435,397	+127,4	20,8
	q	q	q	q	q	q	q		
Olivenöl	378,995	512,055	9,467	7,202	12,607	16,329	12,354	— 24,3	3,3
Hanf, roh	446,583	455,500	19,361	13,840	12,193	18,534	19,510	+ 5,3	4,4
Hanf und Leinengarn etc.	36,300	39,832	3,247	2,479	1,323	1,760	1,877	+ 6,6	5,2
Cocons	2,069	3,253	1,578	1,033	1,232	1,280	1,102	— 13,9	53,3
Rohseidengarn	74,738	85,688	25,671	21,300	23,228	31,461	29,147	— 7,4	39,0
Seidenabfälle	39,451	47,563	6,757	5,595	4,421	6,984	6,631	— 5,1	16,8
Seidengewebe u. -Manufakturen	10,581	11,315	1,413	1,646	1,839	2,135	1,682	— 21,2	15,9
Rohe Häute	132,581	117,594	2,143	1,742	2,667	4,375	8,883	+101,9	6,7
Silber	95	204	246	23	64	1	4	+300,0	4,2
	t	t	t	t	t	t	t		
Cerealien	37,604	31,305	1,298	2,687	1,722	1,075	1,002	— 6,8	2,7
Kastanien	12,870	13,148	1,364	939	1,489	2,601	2,405	— 7,5	18,7
Kartoffeln	30,795	41,841	5,072	2,072	2,675	4,308	1,947	— 54,8	6,3
Reis	37,278	43,644	4,139	3,425	4,249	3,695	3,565	— 3,5	9,6
	q	q	q	q	q	q	q		
Mehl und Grieß	218,320	188,419	38,871	28,088	28,887	34,207	70,728	+106,8	32,4
Frische Früchte inkl. Trauben	802,993	751,845	129,127	53,207	87,293	166,487	152,492	— 8,4	19,0
	St	St	St	St	St	St	St		
Rindvieh	53,865	35,014	28,191	31,896	28,030	27,898	43,529	+ 56,1	81,6
Schafe u. Ziegen	46,872	35,548	14,311	19,972	22,319	28,202	40,492	+ 74,5	87,3
Schweine	28,651	57,860	58,488	46,226	42,650	54,852	28,216	— 48,1	98,5
	q	q	q	q	q	q	q		
Frisches Fleisch	14,946	14,853	5,201	4,375	5,168	4,894	5,172	+ 5,7	34,6
Salz- u. Rauchfleisch	18,048	17,109	4,980	4,614	3,367	4,194	5,189	+ 22,5	28,5
Geflügel	74,552	81,119	21,646	22,331	21,633	22,950	17,921	— 21,9	24,0
Butter	64,803	60,875	12,062	15,985	15,833	11,294	14,415	+ 27,6	22,4
Käse	150,405	130,825	9,268	29,339	12,006	8,985	10,480	+ 16,1	6,9
Eier	255,051	287,075	71,495	61,049	61,098	51,986	47,745	— 8,2	18,7

Verschiedenes — Divers.

Die Sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1902. Ende 1902 hatten die Sächsischen Staatsbahnen, einschliesslich 15,18 km verpachteter Strassenbahnstrecken, eine Baulänge von 3098,56 km (64 km mehr als Ende 1901), mit einer mittleren Betriebslänge im Jahresdurchschnitt von 3087,45 km.

Daneben stehen im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung noch zwei im Eigentum von Privatgesellschaften befindliche Bahnstrecken von zusammen 94,14 km.

Für die Staatsbahnlinien betrug das durch den Ueberschuss der Betriebseinnahmen zu verzinsende mittlere Anlagekapital 963,183,580 Mark (314,113 M. pro km), gegen 929,577,413 M. (307,343 M.) im Vorjahr.

Lokomotiven waren pro km 0,45, Personenwagenachsen 3,04 und Güterwagenachsen 20,69 vorhanden; gegen 0,45, 3,07 und 20,91 im Vorjahr.

Zurückgelegt wurden von dem eigenen und fremdem Material auf 1 km Bahnlänge: 11,107 (11,557 im Vorjahr) Lokomotivkilometer, 98,106 (101,803) Personenwagenachskilometer und 258,005 (260,899) Güterwagenachskilometer.

Bezüglich der Anzahl der beförderten Reisenden und der zur Aufgabe gebrachten Güter ist im Berichtsjahr eine etwelche Vermehrung eingetreten. Auf 1 km Bahnlänge berechnet hat nur die Zahl der Personenkilometer (466,379 gegen 462,090 im Vorjahr) zugenommen. Gütertonnen wurden pro Bahnkilometer 520,969 (gegen 526,955 im Vorjahr) transportiert. Jede Person hat durchschnittlich 20,82 km und jede Tonne Güter 65,56 km durchfahren. Pro Kilometer sind für die Beförderung einer Person 2,77 Pfennig und für den Transport einer Tonne Güter 4,45 Pfennig eingenommen worden.

Gegenüber dem Vorjahr haben die eigentlichen Betriebseinnahmen um rund 2 Millionen Mark zu-, die Nebeneinnahmen aber um 4,6 Millionen abgenommen. Die Gesamteinnahme belief sich auf 129,463,297 Mark (gegen 132,073,938 Mark im Vorjahr), oder pro Betriebskilometer 41,932 (43,341) Mark. Die Ausgaben sind mit 93,763,366 Mark (30,369 M. pro km) um mehr als 10 Millionen Mark gegenüber denjenigen des Vorjahres (34,084 M. pro km) zurückgeblieben und der Ueberschuss hat sich dementsprechend um 7,491,197 Mark auf 35,699,931 Mark (11,563 gegen 9257 Mark pro km im Jahr 1901) gehoben, was einer Verzinsung von 3,706 % des mittleren Anlagekapitals entspricht. Der Betriebs-Koeffizient ist auf 72,43 % gesunken und der niedrigste der letztabgelaufenen fünfjährigen Periode.

— **Ozean-Transportgeschäft.** Die sich schon seit zwei Jahren durch schwere Depression kennzeichnende Situation des Ozean-Frachtmarkts hat sich, wie die «New-Yorker Handelszeitung» berichtet, im allgemeinen in letzter Zeit eher verschlimmert als gebessert, da die durch die Kriegsmeldungen aus Ostasien veranlassten hohen Preise in den hiesigen Getreidemärkten das Angebot von Getreidefracht nach Europa noch vermindert haben. Europa kann in Russland, Argentinien und Australien billigeren Weizen kaufen als in Amerika, und infolgedessen ist die Getreide-Ausfuhr, besonders vom Hafen New-York aus, eine minimale. Diesen das Gesohäft der grossen transatlantischen Dampfschiff-Gesellschaften erschwerenden Verhältnissen gegenüber ist es erfreulich, dass dieselben doch noch für letztes Jahr ein zufriedenstellendes Geschäfts-Resultat zu melden vermögen. Besonders bezieht sich das auf das grösste transatlantische Dampfschiffunternehmen, die Hamburg-Amerika-Linie, deren Verwaltungsrat soeben für das letzte Jahr eine Dividende von 6 % angekündigt hat, gegen 4¼ % im Vorjahr. Auch die Holland-Amerika-Linie wird voraussichtlich für 1903 mit einer Dividende von 5 %, eine grössere Gewinnverteilung vornehmen als im Vorjahr. Und wenn gleich im Bureau des Bremer Lloyd nähere Meldungen über das letzjährige Geschäfts-Resultat noch nicht eingegangen sind, so wurde doch von anderer, wohlinformierter Seite mitgeteilt, dass der allgemeinen Erwartung gemäss der Bremer Lloyd diesmal eine Dividende von 4½ % zur Ausschüttung bringen werde, während er bekanntlich von einer Dividenden-Verteilung für 1902 Abstand genommen hatte.

— **Fabrikantenfürsorge.** Nach der im «Arbeiterfreund» veröffentlichten bekannten Liste sind im Jahre 1903 an freiwilligen ausserordentlichen Spenden für Angestellte, Arbeiter und allgemeine Volkswohlfahrt zu verzeichnen gewesen Mk. 71,082,845, die sich aus 1647 Einzelspenden zusammensetzen, von denen 927 mit Mk. 53,036,594 auf Private, 565 mit Mk. 12,466,841 auf Aktiengesellschaften und 155 mit Mk. 5,579,410 auf Banken fallen. Seit dem Jahre 1898, mit dem die Statistik begonnen hat, sind über 362½ Millionen Mark für derartige Wohlfahrtszwecke flüssig gemacht worden. Der Betrag der Spenden ist jedes Jahr gestiegen, in den Jahren 1900 bis 1902 um jährlich 20 Millionen Mark; das Gesamtergebnis für 1903 is dagegen gegen das Vorjahr um mehr als 12 Millionen Mark zurückgeblieben

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfiehlt das am neuen Badischen Güterbahnhof **neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus,** ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. **Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.** (1968)

Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft in Neuhausen.

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897.

Rückzahlung ausgeloster Titel.

In der am 13. Januar 1904, auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen dritten Ziehung von Obligationen dieses Anleihens sind die nachfolgenden 70 Titel à Fr. 1000 zur **Rückzahlung** auf den **1. April 1904** ausgelost worden: [144]

Nr. 11/20, 461/470, 511/520, 641/650, 2011/2020, 2111/2120, 2271/2280.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei

in **Zürich:** Durch die **Schweiz. Kreditanstalt,**
in **Basel:** » » Herren **von Speyr & Co.,**

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 13. Januar 1904.

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— **Staats-Garantie.** —

Wir empfehlen unsere Dienste für:

Darlehen **auf Liegenschaften** (Schuld-, Pfand- und Versicherungsbriefe, Kaufschuldbriefe und Kreditbriefe), **Hinterlage, Bürgschaft, Wechsel, Akzeptkredite;**

Anlage von Geldern **auf Obligationen,** à 3¾ % verzinslich bis auf weiteres, in **Sparkassa** (3½ %) und in **Konto-Korrent;**

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, offen und verschlossen;

Vermögensverwaltungen für **Private, Waisen, Korporationen etc.;** (713.)

Besorgung von Liquidationen;
Diskonto und Inkasso von Wechseln } auf die Schweiz und das Ausland
Abgabe von Anweisungen und Checks
und alle andern Bankgeschäfte.

Weinfelden, den 24. März 1904.

Die Direktion.

Papierfabrik Biberist.

Die am **31. März 1904** fälligen Jahrescoupons **Nr. 8** und **9** à **Fr. 40** unserer Obligationenanleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

Bei der Tit. **Bank in Zürich.**
» den Herren **Escher & Rahn** in **Zürich.**
» der Tit. **Berner Handelsbank** in **Bern.** (700;)
» » » **Solothurner Kantonalbank** in **Solothurn**
und **auf unserem Bureau** in **Biberist.**

Die Direktion.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

(Système Berthoud, Borel & Cie.),

Cortaillod (Suisse).

Conformément à la décision de l'assemblée générale du **24 mars 1903,** Messieurs les actionnaires sont informés que le **dividende pour l'exercice 1903** sera payable **à partir du 25 mars courant,** contre remise du **coupon No. 8,** chez: (717;)

MM. **Pury, & Cie** à **Neuchâtel.**
» **Perrot & Cie** » »
» **Du Pasquier, Montmollin & Cie** » »

Cortaillod, le 24 mars 1904.

La Direction.

Füll-Feder „Safety"
Ueberall verkäuflich. Man verlange den Katalog gratis u. franko vom General-Depot für die Schweiz: (373,)
Papeterie Brique & Fils, Genève.

Sie ist eine unschätzbare Nachhülfe in der schnellen Stenographie. Die goldene Feder, in jeder wünschbaren Spitzenform, kann jedermann dienen.

Verband Creditreform.

Erteilung von **mündlichen Gratisauskünften und direkte Einholung** von schriftlichen Informationen **bei sämtlichen ca. 700 Bureaux des In- und Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug von Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe der saumseligen und böswilligen Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwesender Debitoren** durch die **Suchliste. — Rechtlicher Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen.** (445;)

Prospekte und nähere Auskunft durch die **Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux.** (Zentralbureau: Thalacker 46, **Zürich I).**

Dätwyler & Cie, Stadthausquai 13, Metropol, Zürich.

Bank- und Effektengeschäft. [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Leih- & Sparkasse Steckborn

(Kt. Thurgau).

Dividenden-Zahlung.

Die Coupons pro 1903 unserer Aktien werden mit: (720;)

Fr. 30 = 6%

an unserer Kasse eingelöst.

Die Verwaltung.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 15. Juni 1904

unsere in den Monaten September **1899** bis und mit Februar 1900 ausgegebenen 4% Obligationen und bemerken, dass deren Verzinsung mit dem 15. **Juni** 1904 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel **von heute an bis längstens Ende April 1904 umzutauschen gegen unsere 3¾% Obligationen,** für die Bank auf vier Jahre, für die Kreditoren auf sechs Jahre fest, wobei den Inhabern der Zins à 4% bis zum Kündigungstage vergütet wird. (620;)

Zürich, 11. März 1904.

Die Direktion.

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons unserer Obligationenanleihen I. und II. Hypothek werden ab heute spesenfrei eingelöst und zwar:

Coupon Nr. 12, Obligationen-Anleihen, **I. Hypothek** mit **Fr. 20** beim **Schweiz. Bankverein in Zürich,** dem **Bankhause Kugler & Co. in Zürich.**

Coupon Nr. 6, Obligationen-Anleihen, **II. Hypothek** mit **Fr. 25** bezw. **Fr. 12.50** bei der **Schweiz. Volksbank in Zürich,** dem **Bankhause Kugler & Co. in Zürich.** (692;)

Zürich, den 24. März 1904.

Die Direktion.

LITOSILO

fugenloser Bodenbelag,
für Fabriken, Bureaux, Magazine.
Unverbrennlich, Dauerhaftigkeit garantiert.
Ch. H. Pfister & Co., Basel.
Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (2420.)

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:
(105,) **Kistenfabrik Zug.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.